

Schrägverglasungen mit einem Standard-Vakuumhebergerät



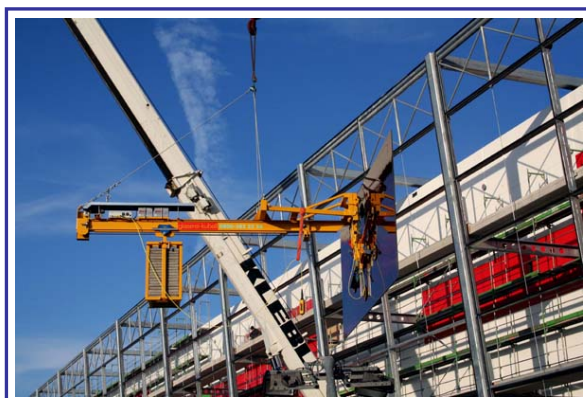
Ein großes deutsches Möbelunternehmen hat ein neues Outfit für seine neuen Möbelhäuser gefunden! Eine nach oben hin weiter werdende farbige Glasfassade ist darin enthalten. Pro Bauobjekt sind dafür 5000 m² farbige Verbundglasscheiben in die nach außen geneigte Stahlfassade einzubringen.

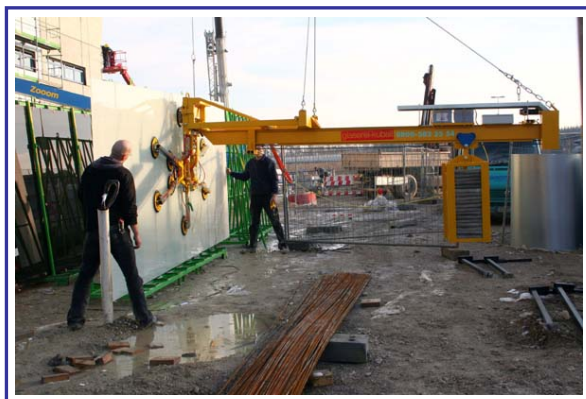
Diese 5950 mm x 2500 mm großen SL-2ESG-VSG Scheiben der Firma Steindl aus Itter in Österreich werden verglast von der Firma Kuball Glaserei und Glashandel GmbH aus Hamburg.



Die Firma Kuball setzte auf das Knowhow der Firma Pannkoke Flachglastechnik GmbH aus Lübeck bei der Geräteauswahl für dieses Projekt. Allerdings wollte man nicht nur ein Vakuumhebergerät zur Lösung dieser Aufgabenstellung, sondern ein allgemein einsetzbares, wie das akkubetriebene Vakuumhebergerät Kombi 7211-DS3.

Das Vakuumgerät Kombi 7211-DS3 kann bis zu 1000 kg um +/- 360° drehen und um 90° schwenken. Obwohl das Vakuumhebergerät für 1000 kg ausgelegt ist, verfügt es über eine sehr flache Bauform, die auch sehr gut für die Verglasung zwischen Gerüst und Baukörper geeignet ist. Durch die sechs Verlängerungen bietet es die Möglichkeit der individuellen Anpassung an die Herausforderungen am Bau. Die Anforderung aus der Sicherheitsnorm EN 13155 erfüllt diese Vakuumhebergerät selbstverständlich auch.





Eine wesentliche Forderung der Norm EN 13155 ist ein redundantes Vakuumsystem für Vakuumhebergeräte, also ein Vakuumhebergerät mit zwei unabhängigen Vakuumkreisen und entsprechenden Überwachungsfunktionen für das Vakuum. Jeder Vakuumkreis muss in der Lage sein, die Nennlast mit zweifacher Sicherheit halten zu können. 2-Kreis-Geräte, die diese Anforderungen erfüllen, werden von nur wenigen Herstellern angeboten. Die Pannkoke Flachglastechnik GmbH aus Lübeck (<http://www.pannkoke.de>) ist einer der Hersteller, der solche Vakuumhebergeräte anbietet und sich schon früh intensiv mit dem Thema „redundante Vakuumhebergeräte“ auseinander gesetzt hat.

Durch die Kombination mit der Gegengewichtseinheit Balance5 kann dieses Vakuumhebergerät auch die Aufgabe, der nach außen geneigte Stahlfassade, lösen.

Die schon vielfach angewendete Lösung mit der Gegengewichtseinheit Balance erhält durch diese Kombination eine Art Universalgerät, mit dem fast jede Problemstellung auf Baustellen gelöst werden kann.

Die Gegengewichtseinheit Balance verfügt über ein verfahrbares Gegengewicht. Damit das Gerät baustellentauglich ist, erfolgt die Verfahrbewegung über einen akkubetriebenen Gleichstromantrieb. Zur Feinststeuerung der Neigungsbewegung ist der Antrieb mit einer Geschwindigkeitssteuerung ausgestattet, die sich selbstverständlich vom Bedienungsschalter einstellen lässt. Bedingt durch die feinstufige Einstellung des Neigungswinkel mit dem fahrbaren Gegengewicht wurden die Arbeiten wesentlich vereinfacht, das Sicherheitsrisiko minimiert und die Verglasung schnell durchgeführt.



Dank dieser technisch guten Lösung aus dem Hause Pannkoke kann die Firma Kuball den eng gesteckten Terminplan mit einem sehr geringen Personaleinsatz einhalten.

Die Investition in die neue Gerätetechnik der Pannkoke Flachglastechnik GmbH ist für das Hamburger Spezialunternehmen Kuball ein weiterer wichtiger Schritt in ihre Zukunftssicherung.

Autor:
Dipl.-Ing. Bernd Pannkoke
Pannkoke Flachglastechnik GmbH

